

## Jahreshauptversammlung 2025

### Offene Forderungen

Mit dieser Aufstellung erinnert die NDV das Kultusministerium an die zahlreichen offenen Forderungen, auf die wir seit Jahren gleichermaßen unermüdlich wie erfolglos hinweisen.

#### Wir haben nicht vergessen,

- dass wir im Bereich des Datenschutzes nach wie vor ohne jegliche Ressourcen hoch professionelle und juristisch brisante Aufgaben verantworten müssen.
- dass die zugesagte Erhöhung der Koordinatorenstunden nicht eingelöst wurde.
- dass die Frage der nachhaltigen Versorgung von Lehrkräften mit dienstlichen IT-Geräten nicht geklärt ist.
- dass die Schulbudgets seit Jahren nur minimal wachsen, während Kosten für Reisen, Unterkünfte, Fortbildungen etc. rasant gestiegen sind.
- dass IT-Geräte immer noch nicht als Lernmittel anerkannt wurden.
- dass die spärlichen Angebote im Bereich der Digitalisierung (NBC, moin.schule) vor Ort ein hohes Maß an administrativer Arbeit ohne jegliche Ressourcenzuweisung generieren.
- dass es keinerlei wirksame Unterstützung im Bereich des Umgangs mit künstlicher Intelligenz gibt.
- dass die Umstrukturierung von MK und die Auflösung der NLSchB viele Ressourcen gekostet, aber keinen erkennbaren Gewinn gebracht haben.
- dass die vor drei Jahren angekündigte Evaluierung ebenjener Umstrukturierung entweder seit einem Jahr überfällig ist oder die Schulen nicht eingebunden wurden.
- dass die Arbeitsplatzbeschreibung von Schulassistenten, die uns im IT-Bereich wichtige Kräfte sein könnten, über 30 Jahre alt ist und die schulische Realität schon lange nicht mehr trifft.
- dass der seit längerer Zeit angekündigte Erlass zu Nachteilsausgleichen immer noch nicht erschienen ist.
- dass die angekündigte Anhebung der Grenze zur freihändigen Auftragsvergabe bei Schulfahrten immer noch nicht umgesetzt wurde.
- dass multiprofessionelle Teams an den Gymnasien faktisch nicht existieren, solange es keine flächendeckende Versorgung mit Stellen für Sozialarbeit, technische UND administrative Schulassistenten gibt.
- dass die Ergänzung des Erlasses zur Unterrichtsorganisation um einen Passus zum "Distanzlernen" bei Unterrichtsausfall aufgrund schlechter Wetterbedingungen immer noch aussteht.

Die NDV erwartet, dass das Kultusministerium seiner Verantwortung auf den genannten Feldern gerecht wird und endlich zu Ergebnissen kommt, mit denen die Schulen ihren Aufgaben im Rahmen ihrer Eigenverantwortung angemessen nachkommen können.